

AQUILA CAPITAL TIMBER INVESTMENT FUND

IMPACT REPORT 2020



1. Fonds	3
Theory of Change	3
Kennzahlen des Fondsportfolios 2020	4
Investitionsziele	5
Beschreibung des Portfolios	6
2. Assets	7
Finnland	7
Kennzahlen	8
Einblicke in den Forstbetrieb	9
Schottland	10
Kennzahlen	11
Einblicke in den Forstbetrieb	12
Australien	13
Kennzahlen	14
Einblicke in den Forstbetrieb	15
Neuseeland	16
Einblicke in den Forstbetrieb	17
3. Portfolio Impact	18
Rückblick und Ausblick	18
ACTIF Portfolio Impact Parameter	19

1. Fonds

Theory of Change

Langfristige Investitionen in Waldflächen und in deren nachhaltige Bewirtschaftung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Funktionalität dieser vielfältigen und wertvollen Ökosysteme. **Die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie durch eine nachhaltige, die Produktions- und Schutzfunktionen von Waldflächen gleichwertig berücksichtigende Forstwirtschaft ist ein wesentliches Ziel der ACTIF Aquila Capital Timber Investment Fund S.A., SICAV-SIF (der „Fonds“).** Dessen Investitions- und Managementprozesse vereinen dazu international anerkannte Zertifizierungssysteme, ESG (Environmental Social Governance)-Kriterien und Impact-Ziele.

Die **Integration von ESG-Kriterien** dient der Berücksichtigung von ökologischen und sozial-gesellschaftlichen Aspekten sowie von Grundsätzen guter Unternehmensführung (Good Governance) im



Rahmen von Investitionsprozessen. Zahlreiche Investoren, etwa die Mitglieder der **UN-Initiative für verantwortliches Investieren (UN PRI)**, integrieren ESG-Kriterien in die Analyse ihrer Investments. Aquila Capital gehört zu den Unterzeichnern dieser wichtigen Initiative.

Investitionen in ESG-ausgerichtete Strategien sind zudem ein wesentlicher Bestandteil des Pariser Klimaschutzabkommens, um den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und Finanzströme mit Klimazielen zu verbinden. **Die Investitionen des ACTIF leisten im Kontext von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel einen Beitrag zur Erreichung der im Pariser Abkommen festgelegten Ziele, ebenso wie zu vielen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden.**

Alle Investitionen des ACTIF sind auch **Impact Investments**. Dies sind auf beeinfluss- und messbare Ziele gerichtete Investitionen zur Lösung definierter Probleme. Der ACTIF richtet sich nach den 17 Nachhaltigkeitszielen aus, um in seinem Rahmen eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene zu sichern. Für Waldinvestments ist dabei besonders das Ziel 15 relevant, das Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern will. Der Nachweis der nachhaltigen Bewirtschaftung der Waldflächen des ACTIF erfolgt durch eine **Zertifizierung zur Kennzeichnung wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig erzeugter Produkte des Waldes wie z.B. PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und FSC (Forest Stewardship Council)** nach international anerkannten, über lokale Gesetze hinausgehenden Standards.

Die Zerstörung der Wälder verursacht weltweit etwa ein Fünftel der Treibhausgase, gleichzeitig wird aber auch mehr als ein Viertel der gesamten Emissionen jedes Jahr in den Wäldern gebunden. **Der Beitrag zur CO₂-Speicherung besteht in einer nachhaltigen Forst- und Holzwirtschaft, die den Kohlenstoffspeicher im Wald erhält bzw. aufbaut und einen Teil davon über die Nutzung in den Holzproduktspeicher überführt.** Waldflächen werden vor Rodung und Nutzungs-umwandlungen am effektivsten durch eine nachhaltige Bewirtschaftung geschützt. Insofern ist Forstwirtschaft unter den verschiedenen Landnutzungsformen diejenige, welche am meisten Kohlenstoff binden und der Atmosphäre langfristig durch die Speicherung in Biomasse und Boden sowie durch die Nutzung des Rohstoffs Holz entziehen kann. Vor diesem Hintergrund investiert der ACTIF zum einen bevorzugt in Wälder, deren schnelles Baumwachstum viel CO₂ bindet, zum anderen in Ländern, deren holzverarbeitende Betriebe einen möglichst hohen Anteil an stofflicher Nutzung des Rohstoffes (z. B. als Bauholz) ermöglichen.

Der Technologievorsprung durch die Entwicklung von Holzwerkstoffen in Ländern wie z. B. Finnland erlaubt eine so umfangreiche Nutzung der geernteten Baumstämme, dass kaum noch Abfallprodukte anfallen. Außerdem maximiert diese Form der Bewirtschaftung die Kohlenstoffspeicherfunktion und macht sie ungenutzten Waldflächen langfristig überlegen. Das bedeutet nicht, dass sämtliche Flächen der Holzproduktion dienen. Denn in jedem Forstbetrieb, in den der ACTIF investiert, werden ebenso Teilflächen für die Umweltschutzleistungen des Waldes vorgehalten und i. d. R. nicht bewirtschaftet.

Der ACTIF hat darüber hinaus das Ziel, mit seinem international diversifizierten Portfolio sowie durch die Leistungen des weltweit erfahrenen Managementteams von Aquila Capital den **Transfer und Austausch von Knowhow** zu erreichen, der es ermöglicht, Forstbetriebe, die im internationalen Kontext eher klein sind, optimal zu bewirtschaften und zu entwickeln. Dabei kommen u. a. innovative Technologien zur waldschonenden Bewirtschaftung und Optimierung zum Einsatz, die unter dem Begriff **„Precision Forestry“ (Präzisionsforstwirtschaft)** subsummiert werden. Das Prinzip der „Precision Forestry“ besteht in der Verwendung moderner Werkzeuge, Maschinen und Technologien, wie z. B. Fernerkundungs-, Navigations- und Geoinformationssystemen, um auf Grundlage umfassender Informationen Entscheidungsprozesse zu verbessern und die aktuellen Ziele der Waldbewirtschaftung sicherzustellen.

Insofern bieten nachhaltige Waldinvestments die Möglichkeit, Ökonomie und Ökologie – zur **Bewahrung der Schöpfung** – sinnvoll zu vereinen.

Kennzahlen des Fondsportfolios 2020



Gesamtfläche von 8.850 ha auf **8.835 ha** (- 0,25%) leicht zurückgegangen. Die gesamte Fläche wird **nachhaltig** bewirtschaftet.

15 LEBEN AN LAND

AUFFORSTUNG: Im Jahr 2020 wurden etwa **150.500** Bäume gepflanzt. Das entspricht etwa 2–3 Bäumen für jeden m³ Holz, der geerntet wurde.

WIEDERBEWALDUNG: Im Jahr 2020 wurden rd. **1,1 km²** wieder aufgeforstet.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ




WASSER- UND HABITATQUALITÄT: 64 ha Wasserflächen (Seen und Fließgewässer) werden bei der Bewirtschaftung berücksichtigt.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



WALDERHALTUNG: Im Jahr 2020 gab es keine Waldflächenverluste.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

UMWELTSCHUTZ: **97 ha** sind gesetzlich geschützt, jedoch wird **3x mehr Fläche (275 ha) freiwillig geschützt** und nicht forstwirtschaftlich genutzt.

15 LEBEN AN LAND



NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT: Zwei Drittel der Waldflächen sind bereits nach FSC/PEFC zertifiziert. Eine vollständige Zertifizierung ist das Ziel. Die Bewirtschaftung aller Flächen erfolgt daher genau so, als wären diese bereits zertifiziert.

FSC **PEFC**

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



HOLZERNT: **44.952 m³** zu 100% aus nachhaltiger Forstwirtschaft wurden im Jahr 2020 verkauft.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Investitionsziele

Das Anlageziel des ACTIF besteht darin, seine Anleger schwerpunktmäßig an der Wertentwicklung von holz- und forstwirtschaftlich genutzten Immobilien sowie an den Einnahmen aus der Vermietung bzw. Verpachtung dieser Immobilien partizipieren zu lassen.

Die wirtschaftlichen Leitlinien erlauben Investitionen

- nur in Ländern, die eine angemessene **rechtliche und politische Stabilität** und ein angemessenes **Steuerniveau** bieten;
- nur in Ländern mit passenden **standörtlichen Verhältnissen** für die Holzproduktion;
- nur in Anlagen mit ausgewogener **Ertrags-/Risikostruktur** und **angemessener Bewertung**.

Soweit in Beteiligungen an Unternehmen im forstwirtschaftlichen Bereich investiert wird, wird gemäß den wirtschaftlichen Leitlinien des Fonds ausschließlich investiert in Regionen mit

- ausreichend **guter Verfügbarkeit von geeigneten Waldflächen**,
- ausreichend hoher Auswahl an **qualifizierten Bewirtschaftungsunternehmen** und
- ausreichend **guter Infrastruktur**.

Die ethischen Leitlinien erlauben Investitionen, die

- **Umwelteinflüsse** berücksichtigen, d. h. negative Umwelteinflüsse aus den Projekten werden aktiv reduziert bzw. grundsätzlich vermieden;
- **faire Arbeitsbedingungen** schaffen, d. h. Kinder- und Zwangsarbeit werden verhindert und hohe Sicherheitsstandards zum Schutz der Gesundheit der in den Bewirtschaftungsgesellschaften beschäftigten Personen geschaffen;
- **kulturelles Erbe** bewahren, d. h. kulturelles Erbe wird vor möglichen negativen Einflüssen eines Investitionsprojekts effektiv geschützt.

Die Investmentgesellschaft hat das Ziel, die **nachhaltige Bewirtschaftung** sämtlicher Anlagen durch entsprechende **Zertifizierungssysteme** nachzuweisen.

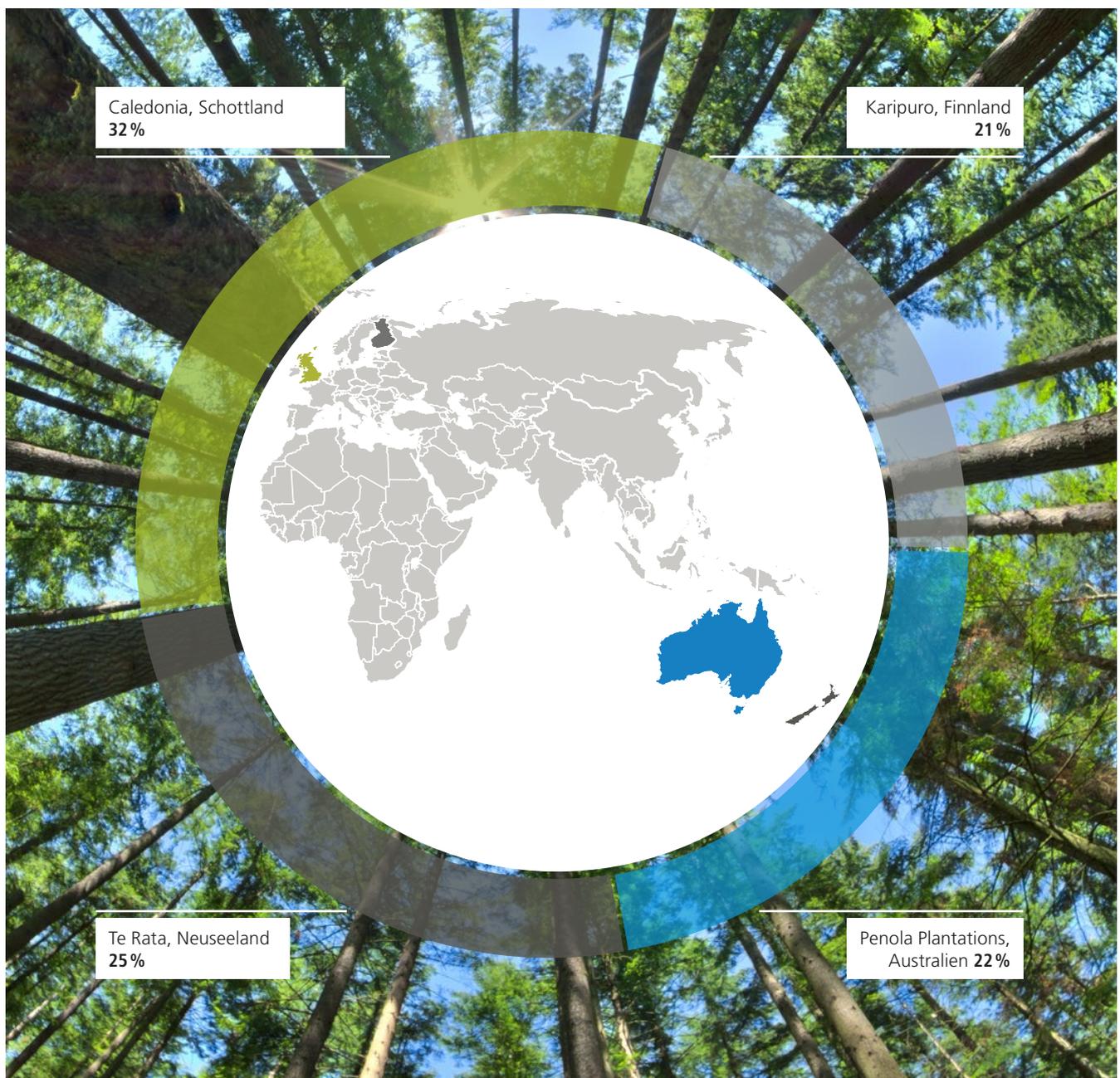
Die **Werttreiber von Waldinvestments** liegen im Wesentlichen im biologischen Wachstum des Holzes und in der Steuerung der Wertentwicklung durch nachhaltige Forstwirtschaft. Hierzu sind die Optimierung und der Know-how-Transfer auf Ebene der Forstbetriebe entscheidend, welche sich beispielsweise in der Absicherung des Holzverkaufs durch langfristige Abnahmeverträge mit regionalen und internationalen Kunden oder der Diversifikation der Einkommensströme durch alternative Nutzungsformen ausdrücken, die das Risikoprofil positiv beeinflussen. Voraussetzung für eine nachhaltige Wertentwicklung ist zudem ein günstiges Verhältnis der Holzangebots- und Nachfragemengen in den Zielländern.

Beschreibung des Portfolios

Die Waldinvestments im ACTIF verteilen sich derzeit auf die vier Standorte in Finnland, Schottland, Australien und Neuseeland, die insgesamt eine Fläche von rd. 8.835 ha umfassen. Dabei handelt es sich um drei Direktinvestments (Finnland, Schottland und Neuseeland) sowie ein Zielfondsinvestment in der „Green-Triangle“-Region im Südosten Australiens. Diese Verteilung bedingt eine Diversifizierung über verschiedene Länder und Standorte mit unterschiedlichen

Vegetationszonen und Waldbausystemen. Es werden unterschiedliche Holzmärkte in verschiedenen Währungszonen bedient. Der Fonds soll in drei forstwirtschaftlich gut entwickelten Regionen investieren: Europa, Ozeanien und Nordamerika. Insofern sind mögliche zukünftige Zielländer des ACTIF, neben den bereits genannten, Neuseeland, Kanada und die USA.

Weltkarte mit Investitionsstandorten



2. Assets

Finnland

- **Direktinvestment in Mischwälder** mit einer Gesamtfläche von rd. **3.400 ha**, bestehend aus zwei Assets
- Die Investition befindet sich im Osten Mittelfinnlands, in der Nähe von Rautavaara und Juuka. Die Region ist seit Jahrzehnten durch industrielle Forstwirtschaft geprägt.
- Baumbestand (Mischwald): Kiefer (68%), Fichte (22%) und andere Arten (11%)
- Eigentumsanteil des Fonds: 100%
- **Das Investment profitiert von Skaleneffekten des Sale-and- Lease-back-Partners UPM**, einem der größten skandinavischen Holzkonzerne.
- Die Waldflächen weisen eine gute Bewirtschaftungshistorie sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur auf.
- Der Holzverkauf erfolgt über einen langfristigen Abnahmevertrag.
- Zertifiziert nach **PEFC** (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und **FSC** (Forest Stewardship Council)

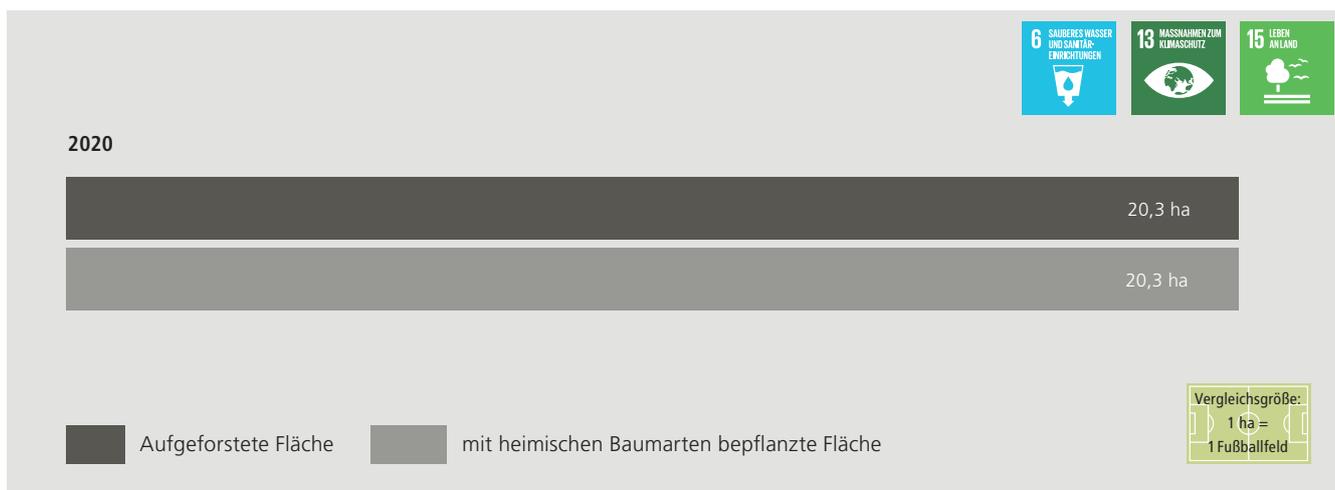


Finnland: Kennzahlen

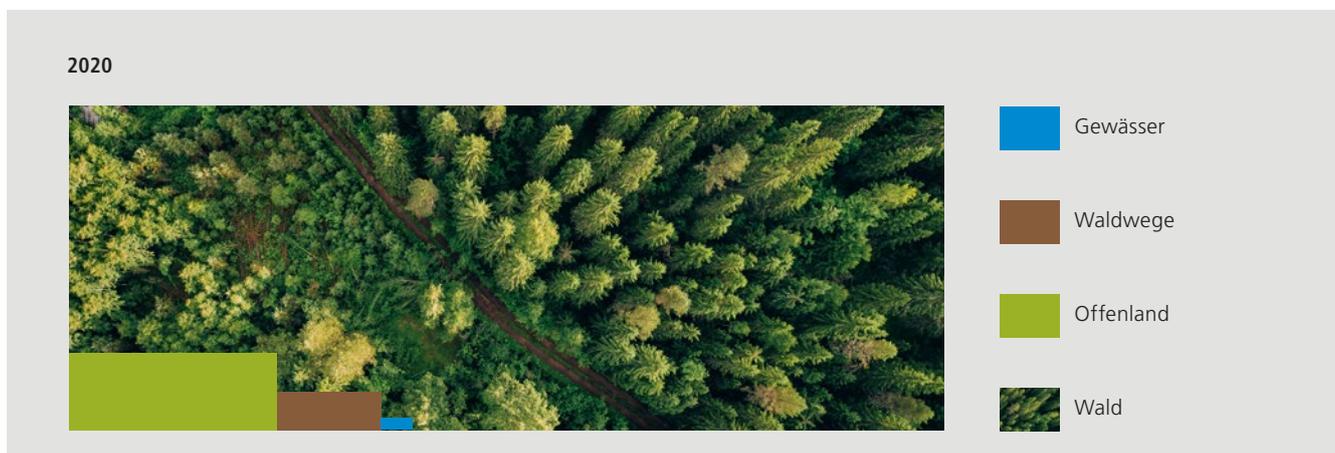
Anzahl der gepflanzten Bäume



Aufgeforstete Fläche



Landflächen



Finland: Einblicke in den Forstbetrieb

Die Assets in Juuka und Rautavaara sind mit heimischer Flora und Fauna und einer naturnahen Waldbewirtschaftung schon nahe an dem von Aquila Capital verfolgten Ideal. In den nächsten Jahren möchte das Asset Management Team lediglich das bestehende, rechtlich vorgegebene System der kompletten Unterstandseseitigung bei der Ernte, wo möglich, nachbessern. So soll das Potenzial der Naturverjüngung vollumfänglich ausgenutzt werden. In 2020 wurde auf einer Fläche von 7 ha die Aussaat der Pflanzung vorgezogen; dies möchte das Asset Management Team in Zukunft noch verstärken. Die laufenden Bemühungen, Saatgut anstelle von An-

pflanzung zu verwenden, zielen ebenso darauf ab, die Wälder naturnah zu bewirtschaften. Schnee- und Eisbruch bei der exotischen Baumart Küsten-Kiefer zeigen, wie wichtig es ist, heimische Pflanzen und Pflanzen mit lokaler genetischer Ausstattung zu verwenden. Dies gilt insbesondere bei extremen Klimabedingungen mit sehr

kalten Wintern und teils sehr heißen Sommern, die durch den Klimawandel verstärkt werden. Flächen mit geringem Ertrag sollen vermehrt aus der Nutzung genommen werden, um der Natur dort eine freie Entfaltung zu ermöglichen.



Zweijährige Kiefern mit Birken-Naturverjüngung



Artenvielfalt im finnischen Naturwald, hier ein Auerhuhn



Vollernter in der Durchforstung



Lichter Kiefern-mischwald auf dem Weg zum Dauerwald

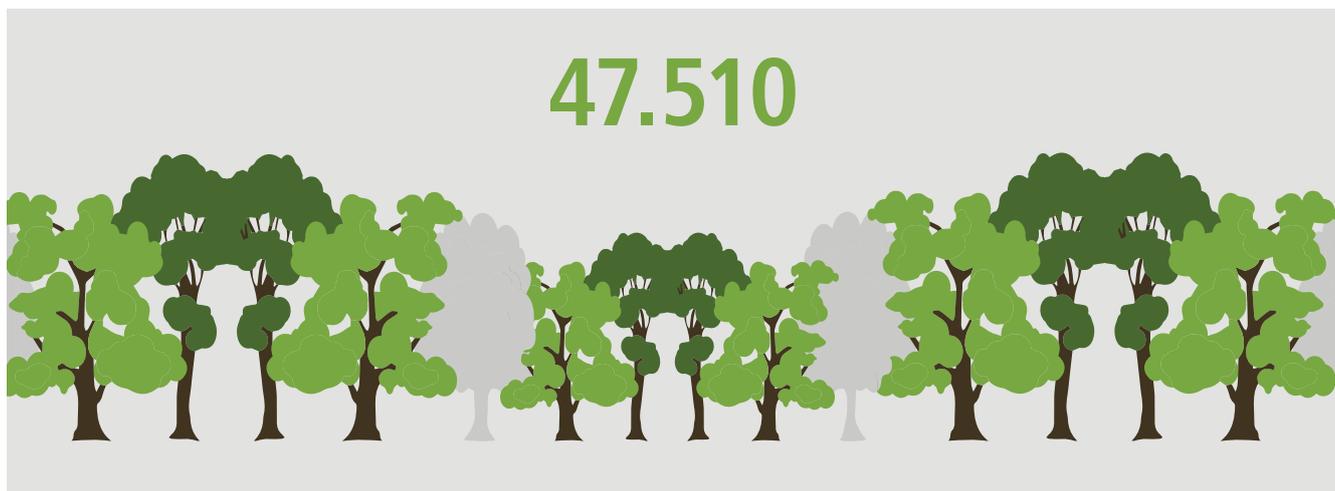
Schottland

- **Direktinvestment in Nadelholzwälder** mit einer Gesamtfläche von **4.050 ha**
- Die Investitionen verteilen sich auf vier Standorte in Zentral- und Nordschottland.
- Baumbestand: Fichte (69 %), Kiefer (30 %) und andere Arten (1 %)
- Eigentumsanteil des Fonds: 100 %
- **Großbritannien hat ein Holzdefizit und importiert rd. drei Viertel des jährlichen Holzbedarfs (interner Währungshedge für den in Euro gemanagten Fonds).**
- Die britische Holzindustrie konzentriert sich auf Schottland und unterliegt einer stetigen Entwicklung, die an das Wachstum der Ressourcen angepasst ist.
- Opportunistische Holzvermarktung, um Hedging-Effekt zu nutzen; langfristiger Holzabnahmevertrag möglich
- Zertifiziert nach **PEFC** (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und **FSC** (Forest Stewardship Council) auf Teilflächen; vollständige Zertifizierung erfolgt schrittweise

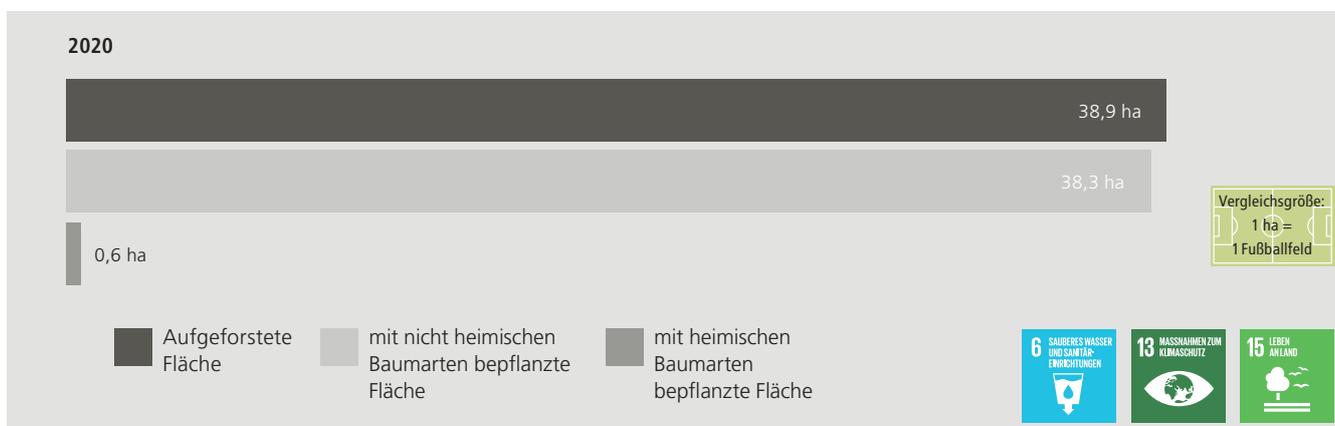


Schottland: Kennzahlen

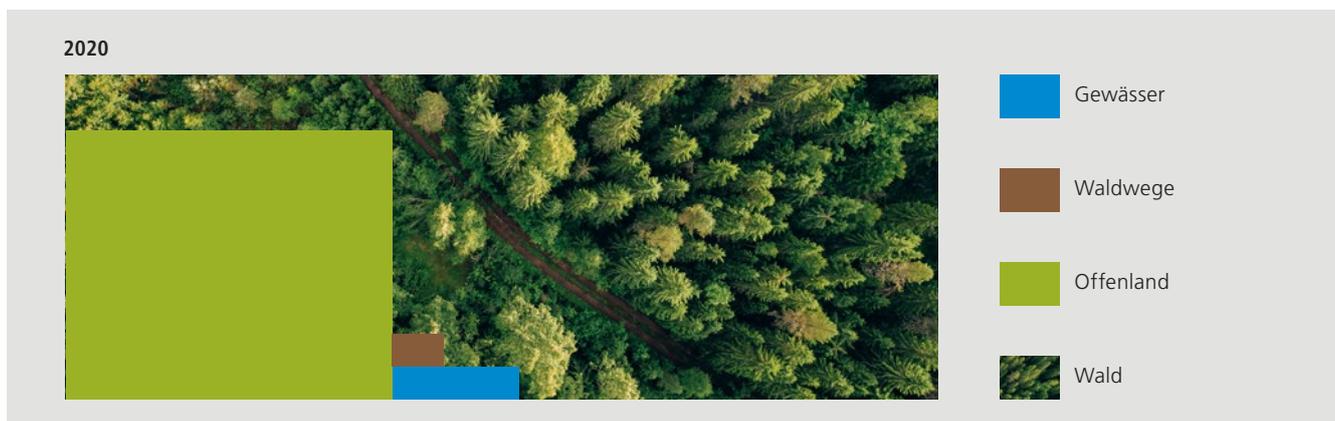
Anzahl der gepflanzten Bäume



Aufgeforstete Fläche



Landflächen



Schottland: Einblicke in den Forstbetrieb

Die Forstwirtschaft in Schottland ist durch ein vergleichsweise einfaches Waldbausystem gekennzeichnet, das im Wesentlichen zwei Baumarten vorsieht; Fichten (*Picea sitchensis*) und Kiefern (*Pinus contorta*), die in Schottland überdurchschnittliche Wachstumsleistungen erbringen. Beide Baumarten zusammen erbringen etwa 80 % der jährlichen schottischen Rundholzproduktion. Nach der Ernte der Bäume werden die Flächen i. d. R. mit denselben Baumarten wieder aufgeforstet.

Die im vorangegangenen Impact Report berichteten Bestrebungen, einen Bahnverladepunkt auf den Flächen des Assets Strathmore für die anstehenden, umfassenden Erntevorhaben zu bauen, wurden im Jahr 2020 weiter verfolgt. Dies wird positive Auswirkungen auf den Ausbau der lokalen Infrastruktur bei gleichzeitiger geringerer Abnutzung und Belastung der Straßen haben. Zusätzlich wird so der Transport des nachhaltigen Rohstoffes Holz umweltfreundlicher. Aufmerksam verfolgt werden die Bewegungen auf dem britischen Markt für „Voluntary Carbon Offsets“ (freiwillige CO₂-Kompensationsmaßnahmen). Durch Moorrenaturierung auf Teilflächen der Assets lässt sich im Rahmen der ohnehin geplanten Bewirtschaftung aktiv Kohlenstoff speichern. Die Speicherleistung ist im Rahmen des „Peatland Restoration Schemes“ zertifizierbar und die so generierten CO₂-Zertifikate sind auf dem freiwilligen Kompensationsmarkt handelbar.

Besonders positiv machte sich im Jahr 2020 das aktive Assetmanagement in Form einer Ende 2019 durchgeführten Vollinventur per Luftaufnahme der Bestände in Strathmore bemerkbar. Durch den Einsatz neuester Drohnentechnologie konnte in Verbindung mit einer topographischen Geländekarte eine genaue Ermittlung der Baumhöhen stattfinden, die in besonders dichten Beständen vom Boden aus häufig nicht so präzise möglich ist. Im Rahmen der Auswertung konnten Wachstumsunterschiede in den Beständen erkannt und die geplanten Erntemaßnahmen daraufhin unter Umwelt- und Ressourcengesichtspunkt zielgenau angepasst werden. Hier zeigt sich, wie durch neue Ansätze deutliche Fortschritte in der Waldbewirtschaftung und eine verbesserte Datengrundlage geschaffen werden können.



Gleisanbindung des Waldes



Schottischer Wald im Morgennebel



Rotwild im November 2019



Vierjährige Fichten und Kiefern auf den Flächen des Assets Strathmore

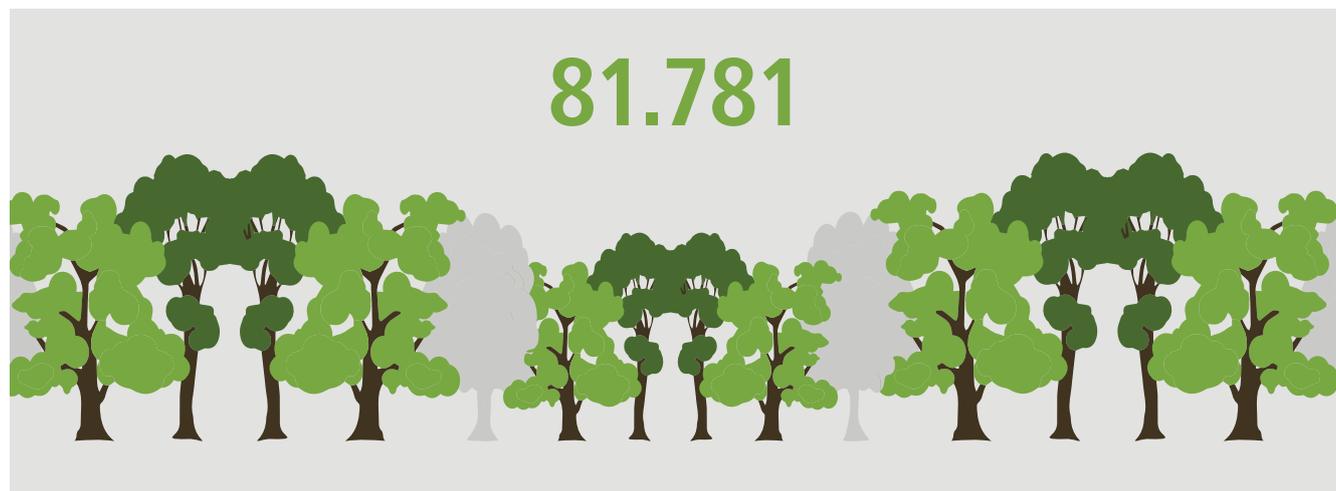
Australien

- **Co-Investment** mit vorwiegend europäischen institutionellen Investoren in **Forstbetrieb mit einer Gesamtfläche von rd. 44.500 ha** in Süd-Australien
- Anteil des Fonds: rd. 3,2 % des Gesamtinvestments
- Baumbestand: 100 % Kiefer
- Das Investment befindet sich in der „Green Triangle“-Region, South-Victoria, Australien. Dieses Gebiet wird seit vielen Jahren forstwirtschaftlich genutzt und hat sich für die Anpflanzung von Monterey-Kiefern bewährt. Es verfügt über eine überdurchschnittlich gut entwickelte Infrastruktur und kann gut erschlossene Nachfragemärkte bedienen.
- **Das Investment profitiert von den Skaleneffekten des großen Forstbetriebs.**
- Langfristiger Abnahmevertrag mit lokalem Sägewerk
- Direktvermarktung des geringerwertigeren Holzes aus Durchforstungen nach Asien
- Zertifizierung nach australischer Norm (AS 4708-2007), **FSC** (Forest Stewardship Council) und **ISO 14001-2004**

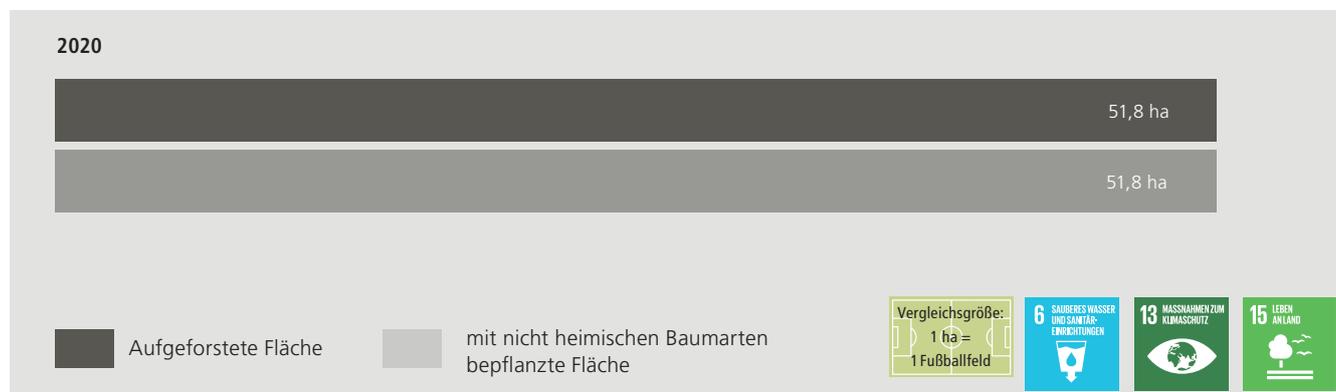


Australien: Kennzahlen*

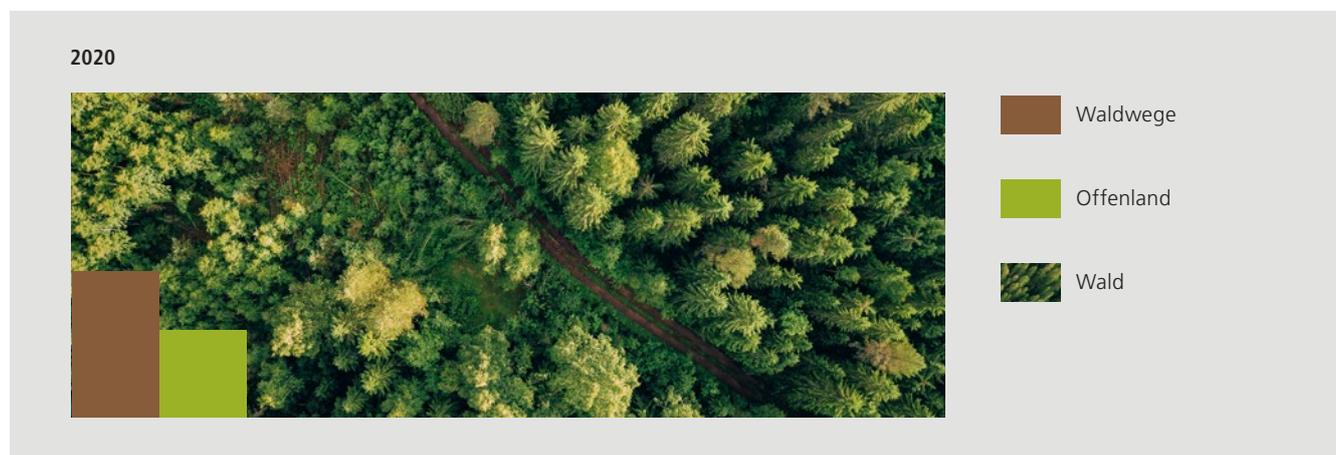
Anzahl der gepflanzten Bäume



Aufgeforstete Fläche



Landflächen



* Diese Zahlen beziehen sich nur auf den Eigentumsanteil des ACTIF.

Australien: Einblicke in den Forstbetrieb

Der Vorbesitzer des Forstbetriebs hatte über mehrere Jahre den Umfang von Durchforstungen zurückgefahren und schließlich vollständig eingestellt. Nach der Investition wurde das Durchforstungsprogramm wieder aufgenommen, um die qualitative Entwicklung der Waldflächen besser steuern zu können. Mittlerweile waren jedoch die dafür notwendigen Unternehmerkapazitäten nicht länger vorhanden. Daher wurde das sog. „Preferred-Partner-Program“ ins Leben gerufen, das Unternehmern erlaubte, auf Basis einer quasi garantierten Auslastung, Maschinen für die Durchforstungsarbeiten anzuschaffen und Personal einzustellen. Das Programm schaffte durch diese vorteilhaften Konditionen langfristige lokale Arbeitsplätze.



Auch in Australien haben nicht-heimische Pflanzenarten, die sich invasiv ausbreiten teils große negative Auswirkungen auf die heimische Flora. Die Waldflächen, die durch invasive Pflanzenarten beeinträchtigt waren und überwiegend heimische Baumarten trugen, wurden durch entsprechende Projektmaßnahmen verbessert, indem diese das lokale Ökosystem schädigenden Pflanzenarten beseitigt wurden.

Auf den Heideflächen wurde in einem Testversuch die Bekämpfung von vier verholzenden Gräsern vollzogen. Dies ist besonders wichtig, weil das Beseitigen dieser Gräser, die die Bäume im Wachstum bremsen, jährlich einen hohen Aufwand darstellt. Mit dem Pilotprojekt soll ermittelt werden, wie in Zukunft der Arbeits- und damit Ressourcenaufwand sowie der Einsatz von Herbiziden minimiert werden können.

Nach Konsultation und Planung mit einer lokalen gemeinnützigen Umweltorganisation wurde ein vierjähriges Projekt zur Verbesserung der Umweltwerte der Teilfläche Ascot Park begonnen. Zu den ersten Arbeiten gehörten die Unkrautbekämpfung, die Beseitigung des Kiefernwildwuchses und die Aufforstung im Juni 2020, bei der 400 Setzlinge von einheimischen Baumarten gepflanzt wurden.



Baumschule der Penola Plantations mit Kiefernsetzlingen



Alte und junge Radiatakiefern



Seltene Heidearten in Australien

Neuseeland

- Direktinvestiment in Forstbetrieb mit einer Gesamtfläche von rd. 2.000 ha
- Die Investition befindet sich auf der neuseeländischen Nordinsel.
- Baumbestand: Kiefer (95 %) und andere Arten (5 %)
- Eigentumsanteil des Fonds: 100 %
- Großer Anteil an hochwertigen Sortimenten. Es wird erwartet, dass eine beträchtliche Nachfrage und ein knappes Angebot kurz- bis mittelfristig die Preise nach oben treiben werden.
- **Investment bietet hervorragende Einstiegskonditionen in Neuseeland und die Möglichkeit, durch vorteilhafte Akquisitionen weiter zu wachsen.**
- Zugang zum neuseeländischen Emissionshandelssystem (NZ ETS) und die Möglichkeit, Emissionsgutschriften zu verkaufen, die während der Wachstumsperiode des Waldes generiert wurden.
- Zertifizierung nach **FSC** (Forest Stewardship Council) vorgesehen

Neuseeland: Einblicke in den Forstbetrieb

Das Asset „Te Rata“ in Neuseeland befindet sich an der Ostküste der Nordinsel auf ehemaligen landwirtschaftlichen Flächen, die hauptsächlich mit Monterey-Kiefern (*Pinus radiata*) und Douglasien bestockt sind. Das Asset bedient in großen Teilen den Nadelsä-geholz-Exportmarkt nach China, der von stetiger und steigender Nachfrage geprägt ist. Die Bestände wurden hauptsächlich zwischen 1993 und 1994 gepflanzt und befinden sich kurz vor der Erntereife.



In Neuseeland bietet sich die einzigartige Möglichkeit, Verpflichtungen aus dem nationalen Emissionshandelssystem (NZ ETS) durch Kauf von auf forstlichen Flächen generierten Kohlenstoffzertifikaten nachzukommen. Gemäß regulatorischen Vorgaben, die dem

Ziel der CO₂-Neutralität im Rahmen des Pariser Klimaabkommens dienen, wird die Menge an erlaubten Treibhausgasemissionen ständig heruntergefahren. Gleichzeitig steigen die Preise für sog. New Zealand Units (NZU), die jeweils einer Tonne CO₂-Äquivalente entsprechen, kontinuierlich und bewegten sich Ende 2020 bei rd. 35 NZD. So können alternative Ökosystemdienstleistungen des Waldes monetarisiert werden. Der neuseeländische Markt bietet somit die optimale Grundlage für das Investment Te Rata, nachhaltige Forstwirtschaft und die CO₂-Speicherung als ein natürliches Nebenprodukt für Investoren zugänglich und rentabel zu machen. Insbesondere in Neuseeland sieht das Asset Management Team großes Potenzial, die zusätzlichen Funktionen eines Waldes, die anderswo bisher noch nicht eingepreist werden können, in Zukunft

für die Investoren zu vermarkten. Zudem verändert die CO₂-Komponente die Merkmale forstwirtschaftlicher Investitionen erheblich. So führen insbesondere bei jüngeren Wäldern die zeitlich früher anfallenden Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten zu einer deutlichen Glättung des Ertragsprofils, das ansonsten stark nachgelagerte Einkünfte aus der Ernte am Ende der Umtriebszeit aufweisen würde. Angesichts der Entwicklung des NZU-Preises sieht das Asset Management Team großes Potenzial für die Ergänzung von Portfolien mit traditioneller Rundholzproduktion durch Forstprojekte mit Fokus auf Kohlenstoffspeicherung – nicht zuletzt auch unter Renditegesichtspunkten.



Asset Te Rata



Ernte reifer Kiefernbestände

3. Portfolio Impact

Rück- und Ausblick

Die Zertifizierung der nachhaltigen Bewirtschaftung aller Flächen ist ein wichtiges Ziel des ACTIF, das über die Fondslaufzeit erreicht werden wird, sollten Waldflächen nicht bereits zum Zeitpunkt des Erwerbs durch den ACTIF zertifiziert sein. Derzeit ist etwa ein Drittel der in Schottland gelegenen Flächen noch nicht zertifiziert. Die dortige Zertifizierung benötigt einen von der Forstbehörde genehmigten Bewirtschaftungsplan. Diese Pläne waren zum Zeitpunkt der Akquisitionen entweder noch nicht vorhanden oder müssen aufgrund abweichender Ziele des Vorbesitzers angepasst werden. Sämtliche Flächen werden jedoch auf die gleiche Art und Weise nachhaltig bewirtschaftet, unabhängig davon, ob sie bereits zertifiziert sind oder nicht. Insofern werden alle ökologischen und sozialen Aspekte der Zertifizierung berücksichtigt, das formale Erreichen des Zertifizierungsstatus benötigt hingegen Zeit.



Umweltaspekte in der Bewirtschaftung betreffen oft den Umgang mit und den Schutz von Oberflächengewässern. Es konnten bereits in Australien und Schottland gewässernahe Flächen renaturiert werden. In Finnland lag der Schwerpunkt vorrangig auf dem Schutz und Erhalt der Biodiversität, da die Waldflächen in der Region bereits weitestgehend naturnah sind.



Viele Assets in Schottland wiesen zum Zeitpunkt des Ankaufs Flächen auf, die unbestockt waren und wieder aufgeforstet werden mussten, um die ökologischen und produktiven Funktionen des Waldes wiederherzustellen. Daher wurden in Schottland rd. 100 ha (1 km²) zeitnah nach der Akquisition wieder bepflanzt. Durch die Verwendung zusätzlicher Baumarten konnte eine leichte Erhöhung der Biodiversität erreicht werden.



Üblicherweise wird in Wirtschaftswäldern die neue Generation der Waldbestände durch Pflanzung begründet. In Finnland konnte ein gewisser Teil der Aufforstungsflächen durch das naturnähere Saatverfahren etabliert werden. Das Fondsmanagement des ACTIF beabsichtigt, den Anteil naturnaher Verfahren wie Saat (oder vorzugsweise Naturverjüngung) zu fördern und die Baumartenvielfalt zu erhöhen.



Soziale Aspekte betrafen bisher in erster Linie Menschen, die in den jeweiligen Forstbetrieben beschäftigt wurden. In Australien konnten durch die Wiederaufnahme des Durchforstungsprogramms langfristig zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Mit den Dienstleistern vor Ort pflegt das Zielfondsmanagement eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. In Zukunft soll der Blick auf soziale Aspekte auch Stakeholder stärker erfassen.



Jeder Kubikmeter Holz, den die Forstbetriebe des Fonds verkauft haben, war zertifiziert und stammte aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Für jeden Kubikmeter Holz, der geerntet wurde, wurden etwa fünf neue Bäume gepflanzt.



Gegenwärtig kann der Impact Report noch keine Aussage über die CO₂-Bilanz der Betriebe machen, da noch nicht alle Betriebe CO₂ bilanzieren. Dazu ist eine Betrachtung der über- und unterirdisch gespeicherten Kohlenstoffmengen sowie der Entnahmen und Freisetzung im Rahmen der Bewirtschaftung und Holzernte erforderlich. Das Fondsmanagement beabsichtigt, zukünftig alle Betriebe im Sinne einer CO₂-Bilanz zu erfassen.



ACTIF Portfolio Impact-Parameter

Parameter	IRIS Code	Einheit	2020	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRE ERWEITUNGEN		8 KRÄFTIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM		9 INDUSTRIE, ENERGIE UND INFRASTRUKTUR		12 KLIMABILDER KONSUM UND PRODUKTION		13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	15 LEBEN AN LAND		
				6.3	6.6	8.2	8.3	9.1	9.4	12.2	12.4	13.1	15.1	15.2	15.3
Entwaldete Fläche	PI1489	ha	0,0		x								x	x	x
Aufgeforstete Fläche/ Aufforstungsfläche	PI4907	ha	110,3		x							x	x	x	x
Fläche, auf der heimische Baumarten gepflanzt sind	PI3848	ha	20,9		x							x	x	x	x
Bepflanzte Fläche/Pflanzfläche	PI4127	ha	110,3		x							x	x	x	x
Fläche mit ökologischer Wiederherstellung	PI9556	ha	16,3		x				x			x	x	x	x
Bewirtschaftungsplan	OI2622		ja		x								x	x	x
Fläche unter direkter Kontrolle: Bewirtschaftet	OI1674	ha	7.140,3		x	x				x			x	x	x
Fläche unter direkter Kontrolle: Nachhaltig bewirtschaftet	OI6912	ha	8.944,0		x	x			x	x			x	x	x
Fläche unter direkter Kontrolle: Gesamt	OI5408	ha	8.944,0		x	x			x	x			x	x	x
Länge der vorhandenen Fließgewäs- ser	PI3239	m	39.780		x								x		x
Länge der renaturierten Fließgewässer	PI6885	m	0,0		x								x		x
Anzahl der gepflanzten Bäume		n	150.495		x								x	x	x
Zertifizierung von Produkten/ Dienstleistungen	PD2756	%	100 %	x		x	x	x	x	x	x				
Geschützte Landfläche: Permanent	PI3924	ha	97,3		x				x				x	x	x
Geschützte Landfläche: Gesamt	PI4716	ha	274,3		x				x				x	x	x
Landfläche: Ohne Nutzung	PD3922	ha	1.495,1		x				x				x	x	x
Landfläche: Wege/Wegfläche	PD3922	ha	134,5		x				x				x	x	x
Landfläche: Wasser/Wasserfläche	PD3922	ha	66,9		x				x				x	x	x
Landfläche: Wald/Waldfläche	PD3922	ha	7.139,1		x				x				x	x	x
Verkaufte Einheiten/Volumen: Gesamt	PI1263	m ³	44.952,3	x		x	x	x	x	x					
Verkaufte Einheiten/Volumen: Zertifiziert	PI7289	m ³	44.952,3	x		x	x	x	x	x					
Verfahren zur Sicherung der Wasserqualität	OI7365		ja	x					x	x	x	x			



6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern

6.6 Bis 2020 wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen, darunter Berge, Wälder, Feuchtgebiete, Flüsse, Grundwasserleiter und Seen



8.2 Eine höhere wirtschaftliche Produktivität durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und Innovation erreichen, einschließlich durch Konzentration auf mit hoher Wertschöpfung verbundene und arbeitsintensive Sektoren

8.3 Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen begünstigen



9.1 Eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, einschließlich regionaler und grenzüberschreitender Infrastruktur, um die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen zu unterstützen, und dabei den Schwerpunkt auf einen erschwinglichen und gleichberechtigten Zugang für alle legen

9.4 Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen



12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken



13.1 Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken



15.1 Bis 2020 im Einklang mit den Verpflichtungen aus internationalen Übereinkünften die Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung der Land- und Binnensüßwasser-Ökosysteme und ihrer Dienstleistungen, insbesondere der Wälder, der Feuchtgebiete, der Berge und der Trockengebiete, gewährleisten

15.2 Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen

15.3 Bis 2030 die Wüstenbildung bekämpfen, die geschädigten Flächen und Böden einschließlich der von Wüstenbildung, Dürre und Überschwemmungen betroffenen Flächen sanieren und eine Welt anstreben, in der die Landverödung neutralisiert wird

15.5 Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH

Valentinskamp 70
D-20355 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 87 5050-100

Fax: +49 (0)40 87 5050-129

E-Mail: info@aquila-capital.com

Web: www.aquila-capital.com

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagevermittlung noch eine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten, die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. **Das Dokument dient allein der (Vorab)Information über die dargestellten Produkte. Eine Kaufentscheidung bezüglich der dargestellten Produkte sollte unbedingt auf Grundlage des Verkaufsprospektes und nach Sichtung der vollständigen Unterlagen und Risikohinweise getroffen werden.** Eine vorherige Beratung durch Ihren Rechts-, Steuer- und/oder Anlageberater wird empfohlen. Die Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden. Dennoch gewährleisten wir nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. **Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aussagen über eine zukünftige wirtschaftliche Entwicklung beruhen auf Beobachtungen aus der Vergangenheit und theoretisch fundierten objektiven Verfahren, sind mithin Prognosen und als solche zu verstehen. Es werden keine Zusicherungen oder Gewährleistungen dafür abgegeben, dass eine indikative Performance bzw. Rendite in Zukunft erreicht wird.** Bei den dargestellten Produkten handelt es sich um Investments, die mit verschiedenen Risiken verbunden sind. Ihre Realisierung kann zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. In Diagrammen und Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Diagramme, die im vorliegenden Dokument ohne eine Quellenangabe gekennzeichnet wurden, sind aus unternehmenseigenen Daten bzw. Daten von Aquila Capital („Aquila Capital“ meint die Aquila Capital Holding GmbH und mit dieser im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen) erstellt, weshalb auf eine entsprechende Angabe verzichtet wurde. Diagramme, die auf unternehmensexternen Quellen basieren sind mit entsprechenden Quellenangaben gekennzeichnet.

Die Investmentgesellschaft „ACTIF Aquila Capital Timber Investment Fund S.A., SICAV-SIF“ ist als Luxemburgischer „Fonds d’investissement spécialisé“ (spezialisierte Investmentfonds, SIF) in Form einer „Société d’investissement à capital variable“ (Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) konzipiert und als eine „Société anonyme“ (Aktiengesellschaft) gemäß dem Gesetz von 2007 ausgestaltet. Bei der Investmentgesellschaft handelt es sich um einen extern verwalteten alternativen Investmentfonds gemäß der AIFM-Richtlinie. Dieses Dokument wurde ausschließlich für sachkundige Investoren erstellt, die ggf. noch weitere Auflagen erfüllen müssen, und wird lediglich auf vertraulicher Grundlage zur Verfügung gestellt. Die Aktien dürfen weder direkt noch indirekt in den USA oder an eine / gegenüber einer oder auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen oder weitergeleitet werden. Für das Angebot wurde ein Verkaufsprospekt erstellt, dem Sie bitte weitere Informationen entnehmen. Der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte und sonstige Verkaufsunterlagen sowie weitere Informationen stehen am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg in deutscher Sprache und in Papierform kostenlos zur Verfügung.

Für den Vertrieb von Anteilen an der „ACTIF Aquila Capital Timber Investment Fund S.A., SICAV-SIF“ an österreichische Anleger wurde kein Prospekt nach dem österreichischen KMG erstellt, da Angebote ab einer Mindestinvestition von 100.000 EUR pro Anleger gemäß § 3 Abs. 1 Z. 9 KMG von der Prospektspflicht ausgenommen sind. Überdies besteht eine Ausnahme von der Prospektspflicht gemäß § 3 Abs. 1 Z. 11 KMG, da Anteile an der „ACTIF Aquila Capital Timber Investment Fund S.A., SICAV-SIF“ ausschließlich qualifizierten Anlegern i.S.d. KMG angeboten werden.

Unter den Bezeichnungen Aquila und Aquila Capital werden Gesellschaften für Alternative Investments und Sachwertinvestitionen sowie Vertriebs-, Fondsmanagement- und Servicegesellschaften von Aquila Capital zusammengefasst. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die (potentiellen) Kunden Produkte oder Dienstleistungen von Aquila Capital anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Eine Veröffentlichung der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH. Stand: 30.09.2021.